

BZÄK-GOZ-Kommentar ...

und Stellungnahmen zu ausgewählten Einzelproblemen

Autor: GOZ-Ausschuss der LZÄKB

Die BZÄK als Berufsvertretung der Zahnärzte in Deutschland hat mit dem GOZ-Kommentar ihre Fachexpertise und Erfahrung für eine praxis- und patientenorientierte Umsetzung der novellierten GOZ verfasst. Mit gezielten Erläuterungen, Hinweisen und Berechnungsempfehlungen will sie einen konkreten Beitrag für eine bessere Verständlichkeit und Anwendbarkeit der aktuellen GOZ im Praxisalltag leisten.

Der Kommentar versteht sich nicht als abgeschlossenes Werk, sondern wird ständig weiterentwickelt und angepasst. Zusätzlich dazu gibt es einen Katalog selbständiger zahnärztlicher, gemäß § 6 Abs. 1 GOZ analog zu berechnender Leistungen.

Stellungnahmen des Gebührenausschusses der BZÄK

Unabhängig davon hat der Gebührenausschuss der BZÄK zu ausgewählten Einzelproblemen entsprechende offizielle Stellungnahmen in den Kategorien: Paragrafenteil, Leistungskomplexe und Gebührennummern erarbeitet. Mittlerweile sind folgende Einzelprobleme als Stellungnahmen zugänglich:

Paragrafenteil:

- abweichende Vereinbarung gemäß § 2 Abs. 3 GOZ
- Fristen und Zeitangaben
- Honorierung der Auskunftserteilung an private Krankenversicherungsunternehmen
- Berechnung von Teilleistungen, die nicht im Gebührenverzeichnis benannt sind
- der Steigerungssatz
- Mengenbegrenzungen in der GOZ – Berechnung bei medizinisch notwendiger Überschreitung
- Übergangsvorschrift

Leistungskomplexe:

- Abdruckdesinfektion – Berechnung nach GOZ
- gemäß § 6 Abs. 1 GOZ analog zu berechnende Leistungen in der Endodontie
- Digitale Volumentomografie (DVT)
- Knochenmanagement – tabellarische Aufstellung knochenchirurgischer Leistungen/Leistungskombinationen
- Trepanation – Wiedereröffnung eines speicheldicht verschlossenen Zahnes – Abgrenzung zum definitiven Verschluss



- Trepanation eines Zahnes, als selbständige Leistung
- Zystenoperationen und deren Berechnung, auch in Verbindung mit Extraktionen, Osteotomien und Wurzelspitzenresektionen

Gebührennummern:

- Gebührennummern 0030/0040 GOZ – der zahnärztliche Heil- und Kostenplan
- intraorale Leitungsanästhesie – Mehrfachberechnung der Geb.-Nr. 0100 GOZ
- Geb.-Nr. 1040 GOZ und die subgingivale Belagsentfernung – Urteil des VG Düsseldorf, 13 K 5973/12
- Abgrenzung der Geb.-Nrn. 2050-2120 von der Geb.-Nr. 2180 GOZ – ggf. zzgl. der Geb.-Nr. 2197 GOZ
- der Leistungsinhalt der Geb.-Nrn. 2060, 2080, 2100, 2120 GOZ – eine fachliche und gebührenrechtliche Analyse
- Eingliederung eines festsitzenden Retainers – Berechenbarkeit neben den Geb.-Nrn. 6030 bis 6080 GOZ
- Lappenbildung in Zusammenhang mit den GOZ-Nrn. 9010, 9120, 9130, 9140, 9160, 9170

Beschlüsse des Beratungsforums

Mittlerweile liegen auch Beschlüsse des Beratungsforums (Mitglieder sind Vertreter der BZÄK, PKV und Beihilfe) zu den nachfolgenden Themen vor:

- Berechnungsfähigkeit des Operationsmikroskops
- zusätzliche Berechnung der GOZ-Nr. 2197 neben der GOZ-Nr. 2000
- Stillung einer übermäßigen Blutung
- adhäsive Wurzelfüllung
- Trennung von Liquidation und Erstattung
- Themenbereich Wurzelkanalbehandlungen
- Themenbereich Materialkosten
- Themenbereich Anästhesieleistungen
- Themenbereich Röntgen


»

GOZ-Patienteninformationen

Auch im Bereich der GOZ-Patienteninformationen stellt die BZÄK Anschreiben zur Verfügung, die Zahnärzte ihren Patienten zur Untermauerung der gebührenrechtlichen Aufklärung und Argumentation aushändigen können. Hierzu zählen folgende Themen:

- Auskunftsbegehren der Versicherung
- die zahnärztliche Rechnung und ihre Erstattung

- analoge Leistungen
- Basistarif
- Sachkostenliste
- Vergütungsvereinbarung

Alle Stellungnahmen und Informationsblätter befinden sich auf den Internetseiten der LZÄKB bzw. der BZÄK im Bereich GOZ und stehen Ihnen somit zum Herunterladen und/oder Ausdrucken zur Verfügung: www.lzkb.de. 

Veranstaltungstipps & Termine



Die **Zahnärztekammer Berlin** bietet Kolleginnen und Kollegen innerhalb der **Dienstagabendfortbildung** (2 Pkt.) kostenfreie Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Die nächsten Termine, in der Zeit von 20:00 bis ca. 21:45 Uhr:

- am **7. Oktober** zum Thema: "Der Notfall in der Zahnarztpraxis! Was nützt die Anamnese?", Referentin: ZÄ Eleni Kapogianni;
- am **4. November** zum Thema: "Sinnvolle bildgebende Verfahren im Rahmen der CMD-Diagnostik", Referent: Prof. Dr. Axel Bumann.

Veranstaltungsort ist die Charité Campus Benjamin Franklin, Hörsaal 1, Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin (Schmargendorf).

Die **Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e. V.** lädt ein:

- Fr., **4. November**, Vorlesung zum Thema: "Komplikationen in der kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Kombinationsbehandlung – Wie können unerwünschte Ergebnisse vermieden werden?"; Referent: Dr. Dr. Herbert Kindermann, Berlin

Die Vorlesung beginnt 20 Uhr und findet im Charité Campus Benjamin Franklin ZKM (Zahnklinik Süd), Hörsaal III, Aßmannshäuserstr. 4-6, 14197 Berlin, statt. Anmeldung nicht erforderlich; 2 Pkt., für Nichtmitglieder der Gesellschaft 20,- Euro.

Außerdem veranstaltet die Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e. V. folgende Fortbildung:

Sa., **18. Oktober**, 9:00 bis 17:00 Uhr: "EOS – Distinguished-Teacher-Lecture für Weiterbildungsassistenten", Update in orthodontic radiography, radiation protection and radiological interpretation; Referent: Dr. Eric Whaites, Senior lecturer.

Ort: Zahnklinik Aßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin; Gebühr: 15 Euro – vor Ort zu zahlen. Anmeldung

bis 13. Oktober unter kfo@charite.de bzw. per Fax 030/450-562952.

Interessenten für den **Qualitätszirkel KFO/Chirurgie** wenden sich bitte an folgende E-Mail-Adressen: uk.loechte@t-online.de | meportho@t-online.de

Innerhalb des Deutschen Zahnärztetages in Frankfurt am Main findet am **Sa., dem 8. November** von 13:30 bis 17:00 Uhr erstmals der **Zukunftskongress Beruf und Familie** statt. Um Fragen zum Start in die Selbstständigkeit zu diskutieren, lädt die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) in Kooperation mit Dentista e.V. zu Vorträgen und Diskussionen ein. Die Inhalte richten sich vorwiegend, aber nicht ausschließlich an junge Praxisgründerinnen und Gründer, die Praxis und Familie besser vereinbaren wollen. Im Anschluss stehen die Referenten zur Diskussion zur Verfügung. Die Veranstaltung findet auf dem Deutschen Zahnärztetag statt und kann von dessen Teilnehmern kostenlos besucht werden. Andere Interessierte können die Veranstaltung zum Sonderpreis von 70 Euro besuchen. Für das Angebot muss ein Coupon angefordert werden, der Eintrittspreis wird erst vor Ort fällig. Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Couponanforderung finden Sie unter:

www.zukunftskongress-beruf-familie.de oder www.dtzt.de/beruf_familie.php.

Der **Deutsche ZFA-Tag** findet am **Sa., dem 8. November**, in München statt. Veranstaltungshotel ist das Holiday Inn Munich City Centre. Eingeladen sind als Teilnehmer Zahnmedizinische Fachangestellte, Medizinische Fachangestellte, ZMVs, Zahnarzhelferinnen und Praxismanagerinnen. Programm, nähere Informationen sowie die Online-Anmeldung unter www.praxis-impulse.de.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche bzw. männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).